

## 2 0 1 2 im Rückblick

Zum **Kerngeschäft** der Stadt- und Kreisbibliothek Salzwedel gehören die Bereitstellung eines umfangreichen Medienangebotes, dessen Ordnung und Erschließung, sowie die Kundenberatung – sowohl in der „Hauptstelle“ in der Freydanck'schen Villa als auch in der Kreis-Fahrbibliothek und der Filiale in der Lessing-Grundschule.

### Auf hohem Niveau: Besuche und Ausleihen

	Berichtsjahr 2012	Vorjahr 2011
<b>Ausleihen</b>	<b>203.113</b>	<b>210.048</b>
<b>Bestand</b>	<b>73.327 ME</b>	<b>75.941</b>
<b>Umschlag</b>	<b>2,8 x</b>	<b>2,8 x</b>
<b>Neuerwerbungen</b>	<b>4.399 ME</b>	<b>4.269 ME</b>
<b>Besucher (Öffnungszeiten und Veranstaltungen)</b>	<b>55.756</b>	<b>57.717</b>
<b>Neuanmeldungen</b>	<b>531</b>	<b>706</b>
<b>aktive Leserinnen und Leser</b>	<b>3.562</b>	<b>3.630</b>
<b>Öffnungsstunden</b>	<b>2.541</b>	<b>2.539</b>

Seit Januar 2012 gehört die Bibliothek dem **Verbund „biblio24“** an. Mit 13 weiteren öffentlichen Bibliotheken kann sie ca. 10.000 elektronische Medien, sogenannte **eBooks und andere eMedien** verleihen. Das Angebot trifft auf immer mehr Interessenten. Die Nutzer können aus der ganzen Welt auf dieses Angebot zugreifen. Selbst die Anmeldung erfolgt bei Bedarf online.

Die Stadt- und Kreisbibliothek Salzwedel lässt sich durch die branchenübergreifende Initiative **„ServiceQualität Deutschland“** in Sachsen-Anhalt **zertifizieren**. Nach einem vierteiligen Prüfungsverfahren wurde sie im November 2010 zur **Stufe 2 des Zertifizierungsverfahrens** zugelassen und konnte das Siegel auch im Jahr 2012 auf dieser Stufe verteidigen.

### Online-Informationen für alle

Wenn auch die Ausstattungsdichte mit Internetzugängen in der Altmark stark zugenommen hat, so gibt es doch viele Menschen, die keine Zugriffsmöglichkeiten haben. Hier hilft die Stadt- und Kreisbibliothek weiter: Wer chatten, surfen oder eine Bewerbung schreiben will, kann das für kleines Geld in der Bibliothek erledigen.

## Elektronischer Bibliothekskatalog (iOPAC)

Der gesamte Bibliotheksbestand ist via Internet auch von zu Hause aus einsehbar. Neuerwerbungen, regionale Sonderbestände und aktuelle Medienzusammenstellungen können jederzeit in gesonderten Tabellen aufgerufen werden.

Seit 2011 arbeitet das Ausleih- und Verbuchungssystem komplett als Online-Variante. Das bedeutet, dass jede Neuerwerbung und alle Entleihungen in der Stadtbibliothek und der Kreisfahrbibliothek sofort erfasst sind. Eine Bestellung von Medien und Leihfristverlängerungen sind damit von jedem Computer mit Internetanschluss möglich. (<http://salzwedel.iopac.de>)

## Schulpartnerschaften

Seit dem Jahr 2005 arbeitet die Stadt- und Kreisbibliothek Salzwedel mit dem „Friedrich-Ludwig-Jahn“-Gymnasium und den drei Grundschulen „G. E. Lessing“, „Jenny Marx“ und Perver im Rahmen von Kooperationsvereinbarungen zusammen. Die Verträge sind Voraussetzung für die Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt.

Aber auch mit den anderen Schulen der Stadt und des Kreises und mit den Kindergärten hält die Bibliothek engen Kontakt. So wurden in diesem Jahr 32 Einführungen in die Bibliotheksbenutzung und weitere 76 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche durchgeführt.



Bibliotheks-einführungen für Schulklassen	
2. Schuljahr	Entdeckung der Insel Bibliothekarien
4. Schuljahr	„Alex rettet den Büchergeist“ Erwerb des Bibliotheksführerscheins
5. Schuljahr	Detektive in der Bibliothek
ab 7. Klasse	Recherchieren leicht gemacht

Lesungen und thematische Veranstaltungen (Auswahl)	
Kindergärten und Grundschulen	Bilderbuchkino, Märchen und Geschichten unterm Dach
1.+2. Klasse	Auf heimatlichen Spuren
3.+4. Klasse	Salzwedel in der Hanse
alle Jahrgänge	Buchvorstellungen, Lesungen, Schreibwerkstätten mit Autoren, thematische literarische Veranstaltungen über Schriftsteller, zu Alltagsproblemen usw.

Zu den Schülerinnen und Schülern der Salzwedeler Schulen kamen der Autor **Eckhard Schulz** mit einem Vortrag über **Afrika**, die Autorin **Iris Galey** mit einem bewegenden Gespräch **über sexuellen Missbrauch** und die Autoren **Diana und Sascha Kokot** mit der Vorstellung ihrer neuen **Lyrik**-Bände. Mit zwei Programmen über's Zaubern und über **Zauber-Bücher** hielt **Jan Gercken** seine jungen Zuhörer in Bann.

## Lebenslanges Lernen

Lebenslanges Lernen ist heute mehr denn je der Schlüssel für beruflichen Erfolg und persönliche Weiterentwicklung. Professionelle und sachlich fundierte Unterstützung findet man in der Stadt- und Kreisbibliothek: Zum Beispiel eine breite Vielfalt an Lernmedien (Sach- und Fachliteratur, Sprachkurse, Lernsoftware, Informationen zur Berufsorientierung) und die notwendige Lern-Infrastruktur. Der Zugang ins Internet ist dabei ebenso selbstverständlich wie Arbeitsplätze und gemütliche Leseplätze.

	Hauptstelle, Fahrbibliothek und Filiale
Öffnungsstunden 2012	2.541
Zahl der Arbeitsplätze	50
Zahl der Computerplätze für Kunden	2

## Eltern - die besten Förderer

Die PISA-Erhebung 2009 macht deutlich: Im Bereich der Lesekompetenz sind in Deutschland zusätzliche Maßnahmen erforderlich. Denn Kinder, die gerne lesen, haben Erfolg in der Schule. Das wissen auch die Eltern: 84% sind der Meinung, Lesen sei wichtig für die kindliche Entwicklung. 63% sind sich bewusst, dass Lernen das selbstständige Denken fördert.

Allerdings schlägt sich das nicht in der Erziehung nieder: „Lesefreude“ bezeichnen heute 48% als wichtiges Erziehungsziel, gerade 3% mehr als 1988. Und nur 42% der unter 30-jährigen Eltern glauben, dass Lesefreude beeinflussbar sei.\*



\*Quelle: Lesefreude trotz Risikofaktoren – eine Studie zur Lesesozialisation von Kindern in der Familie. Stiftung Lesen, 2010



Dabei werden die entscheidenden Weichen für die Leseentwicklung bei Kindern im Elternhaus gelegt: Lesende und vorlesende Eltern und der frühe selbstständige Umgang mit Büchern unterstützen die Sprachentwicklung und das Erlernen des Lesens und Schreibens.

Um diese Einsicht zu verstärken, bietet die Stadt- und Kreisbibliothek den Schulen die Möglichkeit an, im Rahmen von Elternversammlungen Bibliotheksführungen und Vorträge zur Leseförderung durchzuführen. Denn nur medienkompetente Eltern können medienkompetente Kinder fördern.

## Veranstaltungen

Jährlich finden viele interessante Veranstaltungen unterm Dach der Bibliothek und im Bücherbus statt.

Drei besondere musikalisch-literarische Höhepunkte wurden den Besucherinnen und Besuchern mit den Programmen „**Neue Lyrik im Anzug**“ der Stendaler Folk-Band **Nobody knows**, „**Liebe ist das schönste Gift**“ mit der bekannten Schauspielerin **Annekathrin Bürger** und ein Erwin-Strittmatter-Programm mit dem Titel „**Verbannt auf die Insel Poesia**“ geboten.



Außerdem lasen bekannte Autorinnen und Autoren und Literaturwissenschaftler unterm Dach der Bibliothek. Zu Besuch waren u. a. **Tanja Kinkel**, die ihren neuen historischen Roman „Das Spiel der Nachtigal“ vorstellte, die Stipendiatin **Gabriela Jaskulla** und die in Salzwedel geborene Autorin **Mika Bechtheim**, die ihren zweiten Kriminalroman mitbrachte.



Die Vielfältigkeit des Angebots soll die folgende Aufzählung weiterer Veranstaltungen aufzeigen:

- Vortrag über das Leben in einem Wolfsreservat von Dr. Schmiedtchen,
- Lesung aus dem Werk „Neunrunenfuge“ von Otto Nebel
- Lesung aus der Neuerscheinung „Vereint und geteilt“
- Lesung des Schreibkurses der Volkshochschule
- Bild-Vortrag „Zu Fuß durch Asien“ mit Robby Clemens
- Gespräch „Im Schnittpunkt der Zeiten“ mit Hans-Christian Oeser und Uwe Friesel (beide P.E.N.-Mitglieder)
- Vortrag zur Entspannungstechnik „Vitametik“
- Vorträge zu den zwei berühmten deutschen Frauen Jenny Marx und Bertha von Suttner
- Vortrag und Lesung zum Werk von Franz Fühmann
- Überraschungstag zum Tag der Ernährung



Der **Bücherbus** führte sein alljährlich stattfindendes **Lesefest** in der Gemeinde **Kuhfelde** durch. Viele Schüler der Grundschule und die Erwachsenen beteiligten sich an den Aktionen rund um den Bücherbus und konnten das Programm des aus dem Fernsehen bekannten Autors **Heiko Kreft** besuchen.

Für Kinder ab 5 Jahren besucht seit vielen Jahren kurz vor der Adventszeit ein **Puppentheater** die Bibliothek. 2012 erfreute das **Figuren-Theater Winter** die Kinder mit dem „**kleinen Drachen in der Arche**“.

**Sechs Ausstellungen** konnten übers Jahr in der Galerie im Treppenhaus eröffnet werden.

- **Dörte Rieck**: Es passt nicht alles ins Bild – Acrylbilder
- Aquarell-Malerei des **VHS-Kurses mit Hartmut Rompel**
- **Licht, Land und Meer** - Die Schären rings um Åland" Fotografien von Birgitta Sjöblom
- Belinda Grunert und Brigitte Wifje: „**Von hellem Licht und dunklem Laub**“ Malerei in Öl, Acryl, Tempera und Mischtechniken
- „**Frauen in der Altmark**“ Fotoprojekt von neun Mädchen der Jeetzeschule Salzwedel, unter Leitung von Sandra Riethmüller
- Aquarelle von **Heinz Lehnecke zum 85. Geburtstag** des Künstlers

## Ehemaligentreffen



Alljährlich treffen sich die ehemaligen Mitarbeiterinnen der Bibliothek im November zu einem gemütlichen Beisammensein. Zum „harten“ Kern dieser Treffen gesellen sich auch jeweils Kolleginnen, die jetzt in anderen Regionen wohnen und arbeiten und sich extra diesen Tag mitten in der Woche frei nehmen, um einmal wieder über „die schönen alten Zeiten in unserer

Bibliothek“ zu schnacken. Auch mehrere der ehemaligen Azubis kommen immer wieder gern vorbei.

(auf dem Bild: Frau Segert, Frau Reinke, Frau Küken und Julia Pförtner)

## Bibliotheken voll im Trend

Bibliotheken sind die meist besuchten kulturellen Einrichtungen – nicht nur in Salzwedel, sondern auch in Deutschland und in vielen anderen Ländern weltweit. Verwunderlich, dass die Qualität dieser Publikumsmagneten in Deutschland allein vom lokalen Engagement abhängt. Ein erster Schritt in die richtige Richtung in unserem Land ist die Verabschiedung eines Bibliotheksgesetzes für Sachsen-Anhalt.

Schließlich sichern Bibliothek nicht nur das Grundrecht auf freien Zugang zu Information und Wissen, sondern sind auch Lernorte für Menschen jeden Alters und aus allen Schichten.

## Zahlen und Fakten

Quelle: Bericht zur Lage der Bibliotheken 2011

<b>10.705</b>	Bibliotheken gibt es in Deutschland
<b>320.000</b>	Veranstaltungen finden in Bibliotheken statt
<b>680.000</b>	Besuche an jedem Werktag
<b>10.860.000</b>	Leser sind registriert
<b>205.000.000</b>	Besuche zählen Bibliotheken jährlich
<b>364.000.000</b>	Medien in Bibliotheken
<b>474.000.000</b>	Medien werden jährlich entliehen